

This Page Is Inserted by IFW Operations
and is not a part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning documents *will not* correct images,
Please do not report the images to the
Image Problem Mailbox.

THIS PAGE BLANK (USPTO)



①⑨ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

①⑫ **Gebrauchsmuster**
①⑩ **DE 298 18 369 U 1**

⑤① Int. Cl.⁶:
A 63 B 23/02

②① Aktenzeichen:	298 18 369.2
②② Anmeldetag:	14. 10. 98
④⑦ Eintragungstag:	7. 1. 99
④③ Bekanntmachung im Patentblatt:	18. 2. 99

⑥⑤ Innere Priorität:
198 46 206. 9 07. 10. 98

⑦③ Inhaber:
Wagner, Arntraud, 82166 Gräfelfing, DE

⑤④ Rücken- und Schulter-Trainingsvorrichtung

DE 298 18 369 U 1

DE 298 18 369 U 1

Beschreibung

Das Patent betrifft eine Rücken- und Schulter-Trainingsvorrichtung zur Lösung von schmerzhaften Blockierungen im Wirbelsäulenbereich.

Bei Rückenschmerzen durch Verspannung ist gegenüber der passiven Therapie (Massagen, Packungen, Tabletten, Spritzen etc.) die aktive
5 (Gymnastik) vorzuziehen.

Rückenschulen werden oft aus Zeitmangel oder Bequemlichkeit nicht regelmäßig aufgesucht. Für Übungen in den eigenen vier Wänden benötigen die bekannten Trainingsvorrichtungen meist viel Platz, oft umständliche Vorbereitungen (Umkleidung, Geräte-Einstellung etc.)
10 und sind für den Großteil der Schmerzleidenden finanziell nicht erschwinglich.

Aufgabe der Erfindung war es also, eine Rücken- und Schulter-Trainingsvorrichtung so zu gestalten, daß sie :

- 1.) Eine aktive, gesteuerte und effiziente Übung ermöglicht.
- 15 2.) Wenig Platz einnimmt, von leichtem Gewicht und problemlos zu transportieren ist.
- 3.) Ohne fremde Hilfe anzulegen ist.
- 4.) Auch über jede Kleidung paßt.
- 5.) Kostenmäßig günstig und daher für möglichst viele erschwinglich ist.

- 20 Diese Aufgabe wird durch eine Rücken- und Schulter-Trainings-Vorrichtung nach den Ansprüchen 1 bis 6 gelöst.

- Auf einer annähernd rechteckigen, steifen, vorne gepolsterten Rückenplatte aus geeignetem Material (z.B. Kunststoff mit Schaumstoff-Auflage), welche durch verstellbare Schulterträger und einen
- 25 waagrechten, verstellbaren Lendengurt am Oberkörper festgeschnallt wird , befindet sich auf der Rückseite, im oberen Brustwirbelsäulen-Bereich ein Kugelgelenk, durch welches eine ca. 80 cm lange Stange quer verläuft. Die Stange wird mittels je einer, in der Weite verstellbaren, elastischen Manschette an den Oberarmen befestigt.
- 30 An der Innenkante der Träger verläuft von der Schulterhöhe aus je eine Schlaufe, durch welche die Finger 2 bis 5 der im Ellbogengelenk abgewinkelten Arme geschoben werden.
- Auf der Schulterhöhe befindet sich je ein Markierungspunkt für das Halswirbelsäulen-Training.

- 35 Nach Anlegen der Rücken- und Schulter-Trainingsvorrichtung werden in aufrechter Stehhaltung, bei Seitneigung des Kopfes mit waagrecht abgespreizten, im Ellbogengelenk abgewinkelten Armen (Finger liegen in der Schlüsselbeingrube), kreisende Bewegungen der Oberarme ausgeführt. Der waagrechte Lendengurt unterstützt durch die
- 40 Korsettwirkung die Bauchdeckenmuskulatur, was die Wirbelsäule streckt und somit entlastet. Die kreisenden Bewegungen werden entlang der „ eingepanzerten“ Wirbelsäule fortgeleitet und bewirken eine Lösung von schmerzhaften Blockierungen im Wirbelsäulenbereich.
- Die Markierungspunkte auf der Schulterhöhe sollen durch Drehen des Kopfes um 90° und Nicken mehrmals (abwechselnd rechts und links) mit dem Kinn berührt werden.

14.10.98

-5-

Zeichnungen

- Figur 1 zeigt eine Rücken- und Schulter-Trainingsvorrichtung in der Ansicht von hinten.
- Figur 2 zeigt eine Rücken- und Schulter-Trainingsvorrichtung in der Draufsicht.
- Figur 3 zeigt eine Rücken- und Schulter-Trainingsvorrichtung in der Perspektive.

Schutz-Ansprüche

- 1.) Rücken- und Schulter-Trainingsvorrichtung zur Lösung von
schmerzhaften Blockierungen im Wirbelsäulenbereich, dadurch
gekennzeichnet, daß die annähernd rechteckige, steife, vorne
gepolsterte Rückenplatte (1) durch verstellbare Schulterträger (2)
5 und einen waagrechten, verstellbaren Lendengurt (3) am Ober-
körper festgeschnallt wird.
- 2.) Rücken- und Schulter-Trainingsvorrichtung nach Anspruch 1,
dadurch gekennzeichnet, daß auf der Rückseite der Rücken-
platte (1), im oberen Brustwirbelsäulenbereich ein Kugelgelenk (4)
10 befestigt ist.
- 3.) Rücken- und Schulter-Trainingsvorrichtung nach den vorher-
gehenden Ansprüchen, dadurch gekennzeichnet, daß auf dem
Kugelgelenk (4) eine in der Mitte angesetzte, ca. 80 cm lange
Stange (5) quer verläuft.
- 15 4.) Rücken- und Schulter-Trainingsvorrichtung nach den vorher-
gehenden Ansprüchen, dadurch gekennzeichnet, daß die
Stange (5) mittels je einer, in der Weite verstellbaren Manschette (6)
an den beiden Oberarmen befestigt ist.
- 20 5.) Rücken- und Schulter-Trainingsvorrichtung, nach den vorher-
gehenden Ansprüchen, dadurch gekennzeichnet, daß entlang
der Innenkanten der Träger, von der Schulterhöhe aus, je eine
Schlaufe (7) verläuft, durch welche - bei im Ellbogengelenk
abgewinkelten Armen - die Finger 2 bis 5 geschoben werden.

14.10.98

- 4 -

- 25 6.) Rücken- und Schulter-Trainingsvorrichtung nach den vorhergehenden Ansprüchen, dadurch gekennzeichnet, daß sich in Schulterhöhe auf den Trägern je ein Markierungspunkt (8) befindet, welcher dem Halswirbelsäulen-Training dient.

Hierzu 1 Seite Zeichnungen

= 7 -
14. 10. 90

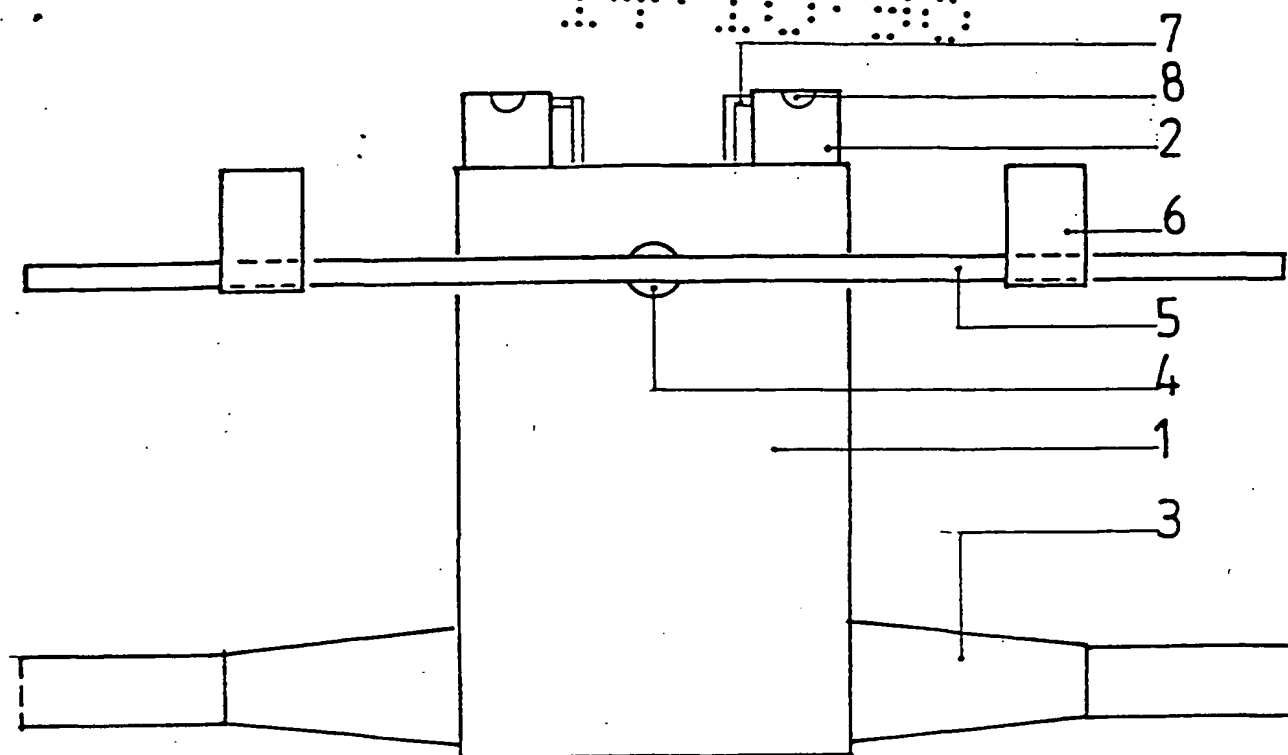


FIG. 1

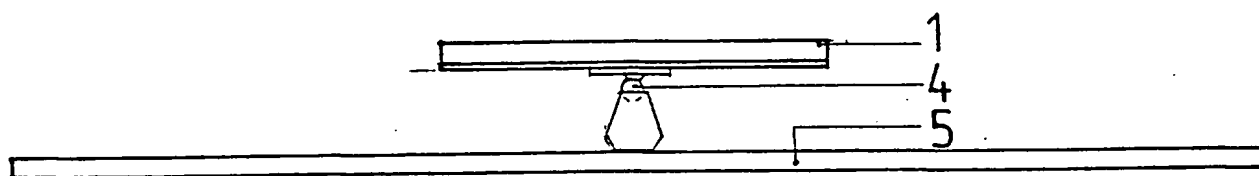


FIG. 2

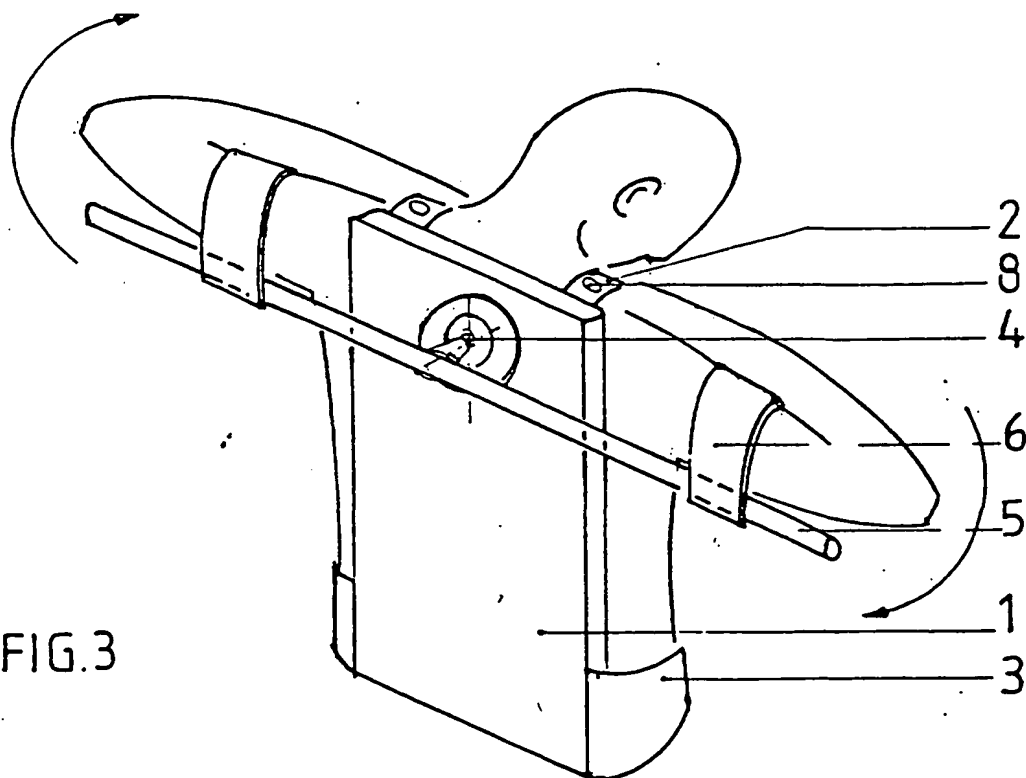


FIG. 3

THIS PAGE BLANK (USPTO)